

GORLEBEN – Ein Schwelbrand im Pförtnergebäude des BGZ-Zwischenlagers wurde zügig unter Kontrolle gebracht, bevor ein offenes Feuer entstehen konnte. Ursache war ein defektes elektronisches Bauteil in einem Schaltschrank. Die Anlagensicherheit war zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt.

Im Zwischenlager Gorleben wurde ein Feueralarm ausgelöst. Der Grund für den Alarm war ein Schwelbrand in einem Schaltschrank des Pförtnergebäudes, der sich durch ein defektes elektronisches Bauteil bildete. Durch zügiges Eingreifen konnte ein offenes Feuer verhindert werden.

Der sichere Betrieb war zu jedem Zeitpunkt uneingeschränkt gewährleistet. Auch die Anlagensicherungssysteme waren jederzeit intakt und vollständig funktionsfähig. Die Ursache des Vorfalls wird weiter untersucht.

Die BGZ hat die Aufsichtsbehörde unverzüglich informiert. Gemäß der deutschen atomrechtlichen Meldeordnung handelt es sich um ein Ereignis der Kategorie N („normal“, Kriterium Nr. N 3.2.1.). Auf der achtstufigen internationalen Meldeskala INES ist das Ereignis der Stufe 0 zuzuordnen (unterhalb der Skala, „keine oder sehr geringe sicherheitstechnische Bedeutung“).

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen

Telefon: 0201 2796-0

E-Mail: info@bgz.de

Weitere Informationen unter:

www.bgz.de